Bernhard Frevel

Grundzüge der Empirischen Sozialforschung

Eine praxisorientierte Einführung für Studierende der Polizei- und Verwaltungsfachhochschulen

VGS – Schümchen, Greven 1999, 136 S., ISBN: 3-931153-19-3

Vielen mag die Notwendigkeit der Vermittlung von Grundkenntnissen der Empirischen Sozialforschung in der Ausbildung von Polizeibeamten- und Beamtinnen nicht sofort ersichtlich sein. Schließlich sind es doch nach allgemeiner Auffassung im Wesentlichen die Kriminalitätsbekämpfung, die Gefahrenabwehr und die Verhütung von Straftaten, die den Aufgabenbereich der Polizei ausmachen. Polizeiarbeit geht aber über diese Aufgaben hinaus bzw. müssen für die verschiedenen Anforderungen häufig Erkenntnisse aus den unterschiedlichsten Wissenschaften berücksichtigt werden. Hierzu zählen u. a. die Rechtswissenschaften, die Naturwissenschaften und vor allem die Sozialwissenschaften, darunter insbesondere Kriminologie, Psychologie und Soziologie. Mit seinem Buch möchte der Autor den Studierenden an Polizei- und Verwaltungshochschulen das wissenschaftliche Arbeiten in den Empirischen Wissenschaften näher bringen und sie für das Studium an der Fachhochschule und die spätere praktische Tätigkeit im Polizeidienst rüsten, ohne dabei den Anspruch zu erheben, damit eine umfassende sozialwissenschaftliche Methodenausbildung zu liefern. Das Buch ist in fünf größere Kapitel unterteilt. In Kapitel eins wird eine kurze Einführung in die Sozialwissenschaft und Sozialforschung gegeben. Dabei werden einzelne wichtige Methoden kurz vorgestellt und ihre Vor- und Nachteile gegenübergestellt. Der letzte Abschnitt des ersten Kapitels beschäftigt sich mit der Relevanz von Sozialwissenschaft für die Polizeiarbeit. Kapitel zwei gibt einen groben Überblick über den Arbeits- und Forschungsprozess. Dazu zählen die Entwicklung einer Fragestellung, die Methodenplanung, sowie die Hypothesenbildung und die Operationalisierung.

Die Datengewinnung wird in Kapitel drei behandelt. Hier geht der Autor auf drei der gebräuchlichsten Arten der Datengewinnung ein: die standardisierte Befragung, die offene Befragung und die Inhaltsanalyse. Weiterhin werden Hinweise zur Stichprobenziehung und zur Konstruktion von Fragebögen gegeben, sowie Fehlerquellen in den verschiedenen Methoden erläutert. Ein Abschnitt über Testgütekriterien bildet den Abschluss des Kapitels.

Kapitel vier (Datenauswertung) beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit deskriptiver Statistik, hierbei werden die univariate Statistik (z.B. Mittelwertsvergleiche, graphische Darstellungen von Ergebnissen etc.), sowie bivariate und multivariate Analysen beschrieben und erklärt. Es finden sich weitere Abschnitte zu Problemen bei der deskriptiven Statistik, Datenauswertung mit Hilfe des PC und Ansätzen der qualitativen Sozialforschung. Im fünften Kapitel wird dargestellt, wie ein wissenschaftlicher Bericht inhaltlich und formal gestaltet sein sollte. Es finden sich zahlreiche Hinweise zu Gliederung und Aufbau eines wissenschaftlichen Berichts.

Der Autor Dr. Bernhard Frevel gibt mit seinem Buch einen guten Überblick über die Grundzüge empirisch-wissenschaftlichen (Forschungs-) Vorgehens. Das Buch ist verständlich und klar strukturiert aufgebaut. Es finden sich zahlreiche praxisnahe und anschauliche Beispiele, die das Verständnis des ansonsten von der Sache her eher „trockenen“ Lehrinhalts deutlich erleichtern. Der Bezug zur Polizeiarbeit zieht sich dabei wie ein roter Faden durch die gesamte Lektüre. Auch wenn sich das Buch, wie

erwähnt, in erster Linie an Studierende der Polizei- und Verwaltungsfachhochschulen richtet, ist es durchaus auch für Studierende anderer Fachrichtungen als Einstieg in die Vorgehensweise empirischer Forschung geeignet.

Grundzüge der Empirischen Sozialforschung- Eine praxisorientierte Einführung für Studierende der Polizei- und Verwaltungsfachhochschulen

Das Buch richtet sich in erster Linie an Studierende an Polizei- und Verwaltungshochschulen und soll eine Einführung in die Grundzüge empirisch-wissenschaftlichen Vorgehens liefern. Dabei werden sowohl Grundbegriffe erläutert, als auch konkret wissenschaftliche Methoden zur Datengewinnung und Datenauswertung vorgestellt. Der Autor überzeugt durch seine stark praxisorientierte und anschauliche Darstellungsweise. Dem Leser werden zahlreiche Hinweise und Vorschläge zum Vorgehen bei wissenschaftlichen Untersuchungen und insbesondere auch dem Anfertigen eines wissenschaftlichen Berichts gegeben. Das Buch eignet sich trotz seines starken Bezugs zur Polizeiarbeit (im Hinblick auf die ausgewählten Beispiele) auch gut als Einführung für Studierende anderer Fachrichtungen. Insgesamt eine sehr gelungene Darstellung. Bernhard Frevel, Grundzüge der Empirischen Sozialforschung, Eine praxisorientierte Einführung für Studierende der Polizei- und Verwaltungsfachhochschulen, VGS – Schümchen, Greven 1999, 136 S., ISBN 3-931153-19-3

FF